

[Get free] Daytripper

Daytripper

Von Gabriel Ba, Fabio Moon

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #224642 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-30Erscheinungsdatum: 2011-11-21File Name: B0064W64EY | File size: 40.Mb

Von Gabriel Ba, Fabio Moon : Daytripper before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Daytripper:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeder Tag kann dein letzter sein..Von Zwerg Zwetschge...das ist die Botschaft die man im Kern aus dem Comic mitnehmen kann. Fesselnd ist es auf jeden Fall. Wir begleiten unseren Helden Bras de Oliva Domingo einen jungen Autor, der zur Hauptspielzeit des Comics mit dem Verfassen von Nachrufen beschäftigt ist, durch sein Leben. Das Leben ist hier

unterteilt in Kapitel, an deren Ende der Autor in jedem Lebensalter einen Tod stirbt. Im nächsten Kapitel erfährt man wie es weiter gegangen wäre, dann wird wieder gestorben. Das ganze ist eine echt reizvolle Idee und auch echt gut umgesetzt. Man braucht hier übrigens keinen Splatter erwarten. Der Tod kommt meist tatsächlich überraschend und man hat schon meist Mitleid mit dem Protagonisten. Ich muss sagen, dass mir das dann doch manchmal ein bisschen schmalzig geraten ist. Vor allem die Vaterverehrung, die Bras an den Tag legt, ist mir manchmal zu viel und lässt darüber hinaus auf ein sehr traditionelles Familienbild des Autors schließen, was aber vielleicht auch passt, denn wir sind ja in Südamerika. So fühlte ich mich auch durch die hier offenbar unvermeidlichen Weisheiten an Paolo Coelho erinnert... Das Buch weiß aber trotzdem zu überzeugen. Man möchte schließlich immer unbedingt wissen, wie das Kapitel diesmal wieder endet und kann das Buch kaum aus der Hand legen. Die Zeichnungen finde ich, sowohl ästhetisch wie auch farblich sehr ansprechend, haben aber nicht immer die gleiche Qualität. Fazit: Wer südamerikanisches Flair liebt, gerne mal auf die Trnenrse drückt und offen ist für Gedankenexperimente, der ist mit diesem Comic an der richtigen Adresse! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Take a deep breath, open your eyes - close the book." Von Buchdokter and Family Schlomo Lerner, Maler, gestorben im Alter von 89 Jahren, Otvio Delacorte, Fußballer, gestorben mit 66 Jahren, Rodrigo Machado, für sein Heimatland Brasilien verdienter Botschafter ... Bras verfasst wie am Fließband Nachrufe für die Zeitung. Das Manuskript seines eigenen Romans hat der Autor nicht beendet. Sein barmherziger erfolgreicher Vater könnte ein Grund dafür sein. "The young open the paper to forget about life by reading the funny strips. The old do it to forget about death by reading other people's obits. My advice: Don't open the paper and go on with your life." schreibt Bras' Freund Jorge ihm zum Geburtstag. Das erste Kapitel endet mit Bras' gewaltsamem Tod in einer Bar, dokumentiert durch einen Nachruf. Nach seinem Neustart sehen wir den ins Leben zurückgekehrten Bras im zweiten Kapitel auf einer gemeinsamen Reise mit Jorge, die auch ein Traum sein könnte. Weil niemand Bras gesagt hatte, dass er tot ist, kommt er wieder zur Arbeit. Spätestens hier wird klar, dass Bras Auftritte jeweils im Fettdruck mit seinem aktuellen Alter betitelt sind: im ersten Kapitel war er 32, nun ist er 21, wir treffen ihn mit 28, mit 41, als Ehemann, Vater, als Elfjährigen und als Greis an. Jedes Kapitel endet mit Bras' Tod und einem Nachruf. Die Reihung der Ereignisse wirft die Frage auf, ob der abgeschlossene Lebensabschnitt lebenswert war, falls Bras' Leben hier wirklich beendet gewesen wäre. Bras' Berichterstattung über die zahlreichen Opfer eines Flugzeugabsturzes ist eine berufliche Krise aus; er fühlt sich als Versager. Anfangs passen die bergrohen Schuhe seines Vaters dem jungen Autor noch nicht, später wird er seinen Traum vom eigenen Roman verwirklichen und selbst die Schattenseiten des Prominenten-Daseins kennenlernen. Bras ist ständig zu Lesungen unterwegs, Frau und Sohn haben sein unruhiges Leben zu akzeptieren und mit den wenigen Augenblicken vorliebzunehmen, die Bras für sie erbringt. Der Konflikt zwischen Karriere und Privatleben ist spürbar, wird von Br und Ana jedoch nicht ausgetragen. Schließlich verlagern sich Tag- und Traumsequenzen bis Bras im Alter von 76 Jahren endgültig mit seiner Sterblichkeit konfrontiert wird. Nach dem 10. Kapitel gibt es keinen Neustart mehr für ihn. Fabio Moons und Gabriel Bs Graphic Novel arbeitet stark mit der Wirkung der Augen, sowie mit dem Wechsel zwischen idyllischen Szenen in warmen Tönen und kühlen, graublauen Flächen. Im letzten Kapitel wird das Altern der Hauptfigur durch das Familienbild mit Großvater, Vater und Sohn deutlich, verstärkt durch den steten Wechsel zwischen Gegenwart (leidender Bras) und Traum (jugendlicher Bras). Ein durch die Raffinesse seiner Komposition beeindruckender Bilderroman über Freundschaft und das, was im Leben wichtig ist, dessen Ton ich trotz einiger krasser Szenen für das ernste Thema Tod zu lieblich finde. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trumerbuch Von M. K. Ich musste einige Zeit warten, bis ich den Comic in den Händen hielt, da er aus Amerika angeschifft kam. Aber dann war ich 2 Tage lang nicht mehr ansprechbar, da ich in seinen Bann gezogen wurde. Es passiert inhaltlich keine großartige Action; es wird vielmehr sehr feinfühlig beschrieben, wie es die kleinen Dinge sind, die das große, unheimlich(e) schne (?) Leben ausmachen. Die Lektüre hat mich so ergriffen, dass ich teilweise sogar von ihr getrunken habe. Und irgendwie ist die Geschichte sogar wie ein Traum - am Ende eines jeden Kapitels stirbt der Hauptcharakter, doch im jeweils nächsten geht das Leben weiter als wäre nichts passiert. Und auch Traumsequenzen sind eingebaut, die einen glauben lassen, es sei echt, bis man merkt, dass man verpöppelt wurde. Als ich das Buch durchgelesen hatte, musste ich sofort wieder von vorne anfangen. Dabei stellte ich fest, dass ich bei der ersten Lektüre viele Kleinigkeiten, die auf später hinweisen, nicht bemerkt hatte. Der Comic ist quasi wie ein guter Film, den man besser versteht, je öfter man ihn sieht.

Kurzbeschreibung The acclaimed DAYTRIPPER follows Bras de Olivias Dominguez during different periods in his life, each with the same ending: his death. DAYTRIPPER follows the life of one man, Bras de Olivias Dominguez. Every chapter features an important period in Bras' life in exotic Brazil, and each story ends the same way: with his death. And then, the following story starts up at a different point in his life, oblivious to his death in the previous issue and then also ends with him dying again. In every chapter, Bras dies at different moments in his life, as the story follows him through his entire existence one filled with possibilities of happiness and sorrow, good and bad, love and loneliness. Each issue rediscovers the many varieties of daily life, in a story about living life to its fullest because any of us can die at any moment. Pressestimmen "Beautifully written and utterly gorgeous." (Gerard Way (The Umbrella

Academy, My Chemical Romance)) "I couldn't put it down" (Jeff Smith (Bone))"KurzbeschreibungThe acclaimed DAYTRIPPER follows Bras de Olivias Dominguez during different periods in his life, each with the same ending: his death.DAYTRIPPER follows the life of one man, Bras de Olivias Dominguez. Every chapter features an important period in Bras life in exotic Brazil, and each story ends the same way: with his death. And then, the following story starts up at a different point in his life, oblivious to his death in the previous issue and then also ends with him dying again. In every chapter, Bras dies at different moments in his life, as the story follows him through his entire existence one filled with possibilities of happiness and sorrow, good and bad, love and loneliness. Each issue rediscovers the many varieties of daily life, in a story about living life to its fullest because any of us can die at any moment.